



uks aktuell

Universitätsklinikum des Saarlandes JULI 2026

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

*es war sehr schön, mit Ihnen zusammen
unser UKS-Sommerfest zu feiern!
Mit vielen kühlen Getränken, guter Musik
und einem gemeinsamen Public Viewing
des Spiels Deutschland – Ecuador.
Viele haben sich trotz der großen Hitze
nach Feierabend nochmal auf den Weg
zum Festplatz bei Gebäude 79 gemacht.*

*Ein großes Dankeschön gilt vor allem
dem Orga-Team und allen Helferinnen
und Helfern, die am Donnerstagabend
so tatkräftig bei Service und Sicherheit,
als auch beim Auf- und Abbau unterstützt
haben und dafür gesorgt haben, dass
alles rund läuft.*

*Allen Kolleginnen und Kollegen, die
ihren regulären Dienst in den Kliniken
und Instituten verrichtet haben, möchten
wir besonders danken! Wir sind uns
bewusst, dass die aktuelle Hitzewelle
in vielen Bereichen eine besondere
Herausforderung darstellt.
Vielen Dank für Ihren Einsatz!*

Herzliche Grüße, der Vorstand

Prof. Dr. Michael Zemlin, Bettina Rottke, Serhat Sari, Prof. Dr. Matthias Hannig

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum UKS-Newsletter?
Bitte wenden Sie sich an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon - 2 31 62 oder marion.ruffing@uks.eu

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen
www.uks.eu/socialmedia





AKTUELL

SOMMERFEST DES UKS

Schön war's, heiß war's – wir hatten viel Spaß und nette Gespräche bei gutem Essen und kühlen Getränken. Über 2.000 Kolleginnen und Kollegen von UKS und UdS sind über den Nachmittag und Abend verteilt der Einladung zu unserer Partymeile bei Gebäude 79 gefolgt.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und die gesamte Organisation, die sich bereits im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt hatten, damit das Fest dieses Jahr mit neuem Konzept auf dem Gelände des UKS stattfinden konnte.

Und ein riesiges Dankeschön an alle, die bis in die Nacht hinein bei Service und Sicherheit unterstützt haben – darunter zum Beispiel die UKS SG, das ZIK, unsere Betriebsfeuerwehrgruppe, die Malteser, ebenso wie zahlreiche Beschäftigte aus verschiedenen Bereichen, darunter auch Führungskräfte und unsere Vorstandsmitglieder!

Nach der offiziellen Eröffnung des Festes gegen 18 Uhr durch den Gesamtvorstand des UKS – Prof. Michael Zemlin, Bettina Rotke, Serhat Sari und Prof. Matthias Hannig – hat sich auch unsere zukünftige Ärztliche Direktorin Prof. Stephanie Tritt kurz vorgestellt und nachher beim Getränkeausschank mitgewirkt.

Während die Band Changes für Stimmung sorgte, boten verschiedene Foodtrucks neben Kuchen und Waffeln auch Burger, Pizza, Flammkuchen und Bratwurst an. Bei den hochsommerlichen Temperaturen waren vor allem die Eiscreme-Kreationen wie Mango-Minze oder Himbeer-Limette der Renner. Viele sind bis in die Abendstunden geblieben und schauten noch das Spiel Deutschland – Ecuador.

Wir möchten allen Mitarbeitenden herzlich danken, die unser Sommerfest besucht und mit ihrer guten Laune zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. (Fotos: Laura Glücklich)





AKTUELL

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2026



So vielfältig und interessant war die Lange Nacht der Wissenschaften 2026 am UKS: Rund 80 verschiedene Programmpunkte hatten zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, Auszubildende und Studierende von UdS und UKS auf die Beine gestellt, darunter Vorträge, Führungen, Demonstrationen, Informationen und Mitmachaktionen.

Wir möchten allen Helferinnen und Helfern und dem gesamten Orga-Team für ihr Engagement und diesen gelungenen Abend voller Wissen und Begeisterung für alle Generationen danken! Sie haben wieder einmal ausdrucksvoll gezeigt, was unser Klinik- und Campusleben ausmacht.

Bei hochsommerlichem Wetter fassten das Hörsaalgebäude und auch die umliegenden Forschungslabore und Kliniken große Besucherscharen, die in die faszinierende Welt der Medizin eintauchten. Highlights waren Einblicke in sonst für Außenstehende verschlossene Bereiche wie der OP-Trakt der Urologie mit dem DaVinci®-Roboter oder das Herzkatheterlabor der Kinderkardiologie. Publikumsmagnete waren außerdem die beiden großen Modelle zum Anschauen und Anfassen, dieses Jahr ein Herzmodell und ein Modell der menschlichen Haut.



Neben einigen neuen, sehr kreativ gestalteten Angeboten – unsere Frauenklinik hatte beispielsweise einen „Schwangerschafts-parcours“ aufgebaut, der sich großer Beliebtheit erfreute, im „Escape Room“ der Radiologie konnten Rätsel gelöst werden – waren viele Klassiker vertreten: etwa das Wundennähen an Bananen, Ultraschall-Untersuchungen für Kinder, die bunten Gipsarme und vieles mehr.

Auch die Kollegen der freiwilligen Feuerwehrgruppe am UKS waren vor Ort und informierten über ihre wichtige Arbeit. Am Stand des Recruitings lud eine Fotobox dazu ein, persönliche Erinnerungen festzuhalten. Die Besucherinnen und Besucher durften sich außerdem über Süßigkeiten aus einer selbst gebastelten UKS-Piñata freuen.

Die LNW klang traditionell bei kühlen Getränken, musikalischen Einlagen und einer großen Aftershowparty der Studierenden aus. (Fotos: Laura Glückliche, Christian Schütz)



Mit dabei und zum ersten Mal öffentlich in Homburg zu sehen war die Mobile Geriatrie-Unit, ein speziell konzipierter Diagnostik-Truck für den Einsatz in Senioreneinrichtungen, der als Pilotprojekt im Saarland auf die Straße geht. ([hierzu mehr lesen](#)).

Ebenfalls wurde über das geplante Zentralklinikum des UKS informiert. Interessierte konnten an einer Klemmbaustein-Aktion teilnehmen und ihre Visionen und Ideen zum Großbauprojekt teilen.



**Hier geht's zum
Foto-Rückblick der LNW**



Zentralklinikum: Wunschbausteine setzen

Die bei der LNW gestartete Wunschbaustein-Aktion wird virtuell weiter verlängert. Wer möchte, kann den QR-Code scannen und dann einen Wunsch für das geplante Zentralklinikum als Text für einen Baustein eingeben. In einer der nächsten Ausgaben informieren wir über die interessantesten und am häufigsten genannten Wünsche.



menti.com
1107 9649



AKTUELL

TAG DER ORGANSPENDE

MINISTERPRÄSIDENTIN UND STAATSSSEKRETÄRIN ZU BESUCH

Zum Tag der Organspende fand am 5. Juni im UKS eine Info-Aktion des Transplantationszentrums und der LIONS-Hornhautbank statt. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Gesundheits-Staatssekretärin Bettina Altesleben nutzten den Anlass, um mit Patientinnen und Patienten als auch dem Klinikpersonal in den Austausch zu gehen.

Erste Station war das zertifizierte Dialysezentrum des UKS, das von der Klinik für Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten betrieben wird. Vom dort aus ging es in die Innere Medizin (IMED). Dort hatten die Beschäftigten das Transplantationszentrums und der an der Augenklinik angesiedelten LIONS-Hornhautbank Informationsstände aufgebaut.

Vor Ort beteiligten sich neben dem Personal der beiden Bereiche auch Patientinnen und Patienten am Dialog. Einer davon war der mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Interessenvertreter Martin Müller, der zweifach nierentransplantiert ist und aktiv bei Spektrum Dialyse und Niere Saar e.V. mitwirkt.
(Foto: Christian Schütz)



**Mehr lesen
(mit Fotogalerie)**





AKTUELL

DRK-FACKEL- ÜBERGABE AM UKS

Zur Fackelübergabe am 29. Mai kamen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Bereitschaften des DRK-Kreisverbandes Homburg, begleitet von den Mitgliedern der Kreisbereitschaftsleitung Wolfgang Weis und Thomas Gnatowsky, sowie der Landesleiterin der Wohlfahrts- und Sozialpflege Carmelina Schorn, vor der IMED zusammen. Empfangen wurde die Gruppe von Carmen Jung vom kardiologischen Diagnostikzentrum (M3-DIZ) des UKS.

Im Rahmen des internationalen Fackellaufs „Fiaccolata“ und der damit verbundenen Aktion zu den sieben Rotkreuz-Grundsätzen machte die DRK-Fackel ihren dritten Halt im Saarland am UKS. Im Mittelpunkt stand dabei der Grundsatz „Universalität“, der die weltweite Verbundenheit der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung symbolisiert.



Universalität bedeutet, dass Hilfe allen Menschen offensteht – überall und jederzeit. Das Rote Kreuz ist eine weltumspannende Bewegung, getragen von dem gemeinsamen Ziel, menschliches Leid zu verhüten und zu lindern – unabhängig von Grenzen, Kulturen oder Nationen.

„Das Universitätsklinikum des Saarlandes ist ein Ort, an dem genau dieser Gedanke jeden Tag sichtbar wird“, betont Wolfgang Weis vom DRK Kreisverband Homburg e.V. und Mitarbeiter in der Logistik des UKS,

Dezernat III. „Hier begegnen Ärztinnen, Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeitende hilfebedürftigen Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen mit einem gemeinsamen Ziel: jedem die Unterstützung zu geben, die gebraucht wird.“

Während die Fackel ihren Weg Richtung Solferino in Italien fortsetzt, wo die Aktion jedes Jahr ihren Abschluss findet, soll sie daran erinnern, dass Menschlichkeit verbindet – über alle Unterschiede hinweg. (Fotos: Laura Glückliche)



PERSONEN
UND PREISE

NEUE LEITERIN DES ZENTRALEN OP-MANAGEMENTS

Prof. Dr. Helene Häberle übernimmt zum 1. Juli die Leitung des zentralen OP-Managements am UKS. In dieser Stabsstelle plant, steuert und kontrolliert sie, gemeinsam mit den Pflegedienstleitungen OP und Anästhesiologie, die Organisation und den Betrieb von insgesamt 34 Operationssälen und sieben Eingriffsräumen. Sie berichtet direkt an den kommissarischen Vorstandsvorsitzenden und Ärztlichen Direktor, Prof. Dr. Michael Zemlin. PD Dr. Darius Kubulus, der das OP-Management am UKS seit 2014 mitverantwortet hatte, bleibt weiterhin innerhalb der Ärztlichen Direktion verantwortlich für Qualitätsmanagement, Patientensicherheit, sowie Struktur- und Leistungsgruppenanforderungen.

Professorin Häberle ist Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin und hat von 2013 bis heute als Leitende Oberärztin die anästhesiologische Intensivstation am Universitätsklinikum Tübingen geführt. Dort verantwortete sie unter anderem die strategische und medizinische Organisation im Rahmen der postoperativen Versorgung von Patienten. Nach dem Studium der Humanmedizin in Ulm hatte sie sich zunächst als postdoctoral fellow an der University Texas Medical Branch der mukosalen Immunologie gewidmet. In Tübingen, wo sie 1996 bereits ihre Approbation erhalten hatte, wurde sie 2008 habilitiert und 2021 zur außerordentlichen Professorin an der dortigen Eberhard-Karls-Universität berufen.



„Ich schätze die Tätigkeit in interdisziplinären wie auch interprofessionellen Teams und habe die positive Erfahrung gemacht, dass man in Gesprächen und Diskussionen zwischen den Fachdisziplinen und Berufsgruppen viel lernen und auch bewegen kann. In den ersten Gesprächen habe ich meine neuen Kolleginnen und Kollegen in Homburg freundlich und lösungsorientiert kennengelernt. Sie wollen etwas erreichen. Gemeinsam werden wir Abläufe und Strukturen im OP-Betrieb weiter optimieren – für die bestmögliche Versorgung der Patienten, zur Steigerung von Effizienz und Qualität, aber vor allem auch für ein gutes, respektvolles Miteinander. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe am UKS“, sagt Professorin Häberle. (Foto: Gaby Höss)



PERSONEN
UND PREISE

NEUER STELLVERTRETENDER PFLEGE- DIENSTLEITER IN DER INNEREN MEDIZIN

Seit dem 1. Mai 2026 verstärkt **Sascha Schlusche** als stellvertretender Pflegedienstleiter die Teams in der Inneren Medizin I - V (IMED) inklusive Ambulantes Onkologisches Zentrum (AOZ). Sascha Schlusche verfügt über eine umfangreiche Führungserfahrung und fachliche Kompetenz.

Er startete seine pflegerische Ausbildung im Jahr 2014 am Universitätsklinikum des Saarlandes. 2023 übernahm er die Leitung der psychiatrischen Station sowie der Ambulanz, 2024 kam zusätzlich die Verantwortung für die Tagesklinik hinzu. Im März 2025 wurde ihm im Neurozentrum die Funktion der kommissarischen stellvertretenden Pflegedienstleitung übertragen, die er mit großem Erfolg und hoher Professionalität ausgeübt hat.



Kontakt

Telefon intern -15081, E-Mail: sascha.schlusche@uks.eu





ZEIT SCHENKEN, ZUHÖREN, BEGLEITEN DIE GRÜNEN DAMEN AM UKS

Anlässlich des deutschlandweiten Ehrentages Ende Mai, an dem **Begegnung und gemeinsames Tun im Mittelpunkt stehen**, besuchte Finanz- und Wissenschaftsminister Jacob von Weizsäcker die Grünen Damen im UKS.



Gemeinsam mit Pflegedirektor Serhat Sari und weiteren Beschäftigten aus dem Umfeld der Pflege hat sich der Minister über deren wichtige gemeinnützige Arbeit ausgetauscht und den Ehrenamtlichen großes Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Der ehrenamtliche Einsatz der Grünen Damen - und auch Herren - ergänzt den Klinikalltag auf besondere Weise und zeigt, wie wertvoll persönliche Zuwendung und Zeit für Patientinnen und Patienten sein können. (Foto: MFW)

Übrigens: Im UKS werden neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht, die sich ebenfalls engagieren möchten. Interessierte melden sich gerne bei Britta Conrad, Koordinatorin der Grünen Damen: Tel. intern -22393, E-Mail: britta.conrad@uks.eu



Weitere Infos
und Fotos



INTERNATIONALES FUSSBALLTURNIER

Die Sieger stehen fest: Beim internationalen Fan- und Hobbyturnier sicherten sich die „Physioatzen“ des UKS den 1. Platz und einen Pokal. Als bester Torwart ging Lennart Funk, Azubi der Physiotherapie am UKS, aus dem Turnier hervor. Er freute sich ebenfalls über einen Pokal.

Die Physiotherapeuten aus dem Schulzentrum des UKS konnten sich außerdem über einen gesponserten Fußball freuen, der ihnen von Nurettin Tan, Integrationsbeauftragter von Homburg, im Namen der Stadt überreicht wurde.



Massimo Amato, Alexander Schmieden und Nurettin Tan



Lennart Funk, bester Torhüter

Insgesamt kickten zehn Mannschaften um den Turniersieg auf dem Sportplatz des FC Palatia Limbach, davon wurden vier vom UKS gestellt: ein Team der Betriebssportgruppe „Unikicker“, ein Team bestehend aus internationalen Azubis des UKS, ein Team bestehend aus Familien unserer internationalen Fachkräfte und ein Team aus der Physiotherapieschule, zusammen mit ihrem stellvertretenden Schulleiter Théo Höchst.

Außerdem spielten noch vereinzelt Mitarbeitende des UKS in anderen Teams mit, beispielsweise bei den „Spezialagenten“.

Die „Physioatzen“ des UKS konnten sich im Halbfinale gegen die externen „Borussia Katompa“ durchsetzen. Obwohl gut gekämpft, waren die „Unikicker“ im Halbfinale den „Altstadter Kickers“ unterlegen. Im Finale setzten sich dann die Physiotherapeuten des UKS gegen die „Altstadter Kickers“ durch und sicherten sich den Turniergewinn.

Im Spiel um den 3. Platz gewann „Borussia Katompa“ gegen die „Unikicker“, die dadurch Platz 4 erreichten. Am Ende konnten die vier bestplatzierten Mannschaften gesponserte Getränke von Karlsberg genießen.



Turniersieg für die „Physioatzen“ des UKS

Das internationale Fan- und Hobbyturnier wurde im dritten Jahr in Folge vom Team des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und Talentmanagement / Internationales Recruiting des UKS gemeinsam mit der Stadt Homburg und erstmalig mit dem FC Palatia Limbach organisiert.

Herzlichen Dank an die Organisatoren für die tolle Vorbereitung und Durchführung des Turniers! Es war ein gelungener Tag voller Spaß, Wettbewerb und gemeinsamer Leidenschaft. (Fotos: Steffen Spomer)



Die Betriebssportgruppe „Unikicker“



PERSONEN
UND PREISE

WISSENSCHAFTSPREIS DER STADT HOMBURG FÜR DR. NADIA ALAWAR

Der mit 10.000 Euro dotierte Wissenschaftspreis der Stadt Homburg ging an Dr. rer. nat. Nadia Alawar, Postdoktorandin im Labor für Molekular- und Zellbiologie, Klinik für Urologie und Kinderurologie des UKS. Sie untersucht die ausgeklügelten Kommunikationsmechanismen des Immunsystems bei der Krebsbekämpfung. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnung der Homburger Hochschulwoche im Forum der Stadt, und setzte damit ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit dem Uniklinikum und der medizinischen Forschung.

Den traditionellen Gastvortrag hielt Prof. Thorsten Keßler, Direktor der Kardiologie des UKS. Sein Thema waren genetische Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mit einem gesunden Lebensstil könne selbst ein hohes genetisches Risiko um rund die Hälfte reduziert werden. Prof. Keßler betonte: „Unsere Gene sind nicht unser Schicksal. Sie sind Wissen, und Wissen eröffnet Handlungsmöglichkeiten“.

Die prämierte Arbeit von Dr. rer. nat. Nadia Alawar

Im Rahmen ihrer Promotion hat sich die Forscherin mit zytotoxischen T-Zellen beschäftigt, einer wichtigen Gruppe von Immunzellen, die eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung von Virusinfektionen und Tumorzellen spielen. „Obwohl diese Zellen seit vielen Jahren intensiv erforscht werden, sind noch nicht alle Mechanismen bekannt, mit denen sie mit anderen Zellen kommunizieren und ihre Funktionen ausüben“, beschreibt Dr. Alawar die Situation. „Im Mittelpunkt meiner Forschung standen sogenannte Exosomen – winzige Partikel, die von Zellen freigesetzt werden und als Botenstoffe zwischen Zellen dienen. Während ihre Bedeutung für die Zellkommunikation zunehmend erkannt wird, ist bislang nur wenig darüber bekannt, wie vielfältig diese Partikel bei zytotoxischen T-Zellen sind.“



(v.l.) Dekan Matthias Hannig, Beigeordneter der Stadt Philipp Scheidweiler, Vorsitzender der Jury Prof. Markus Hoth, die Preisträgerin Dr. Nadia Alawar und Prof. Thorsten Keßler, Direktor der Kardiologie des UKS.

In ihrer Arbeit konnte sie aufzeigen, dass diese Immunzellen verschiedene Untergruppen von Exosomen freisetzen, die sich sowohl in ihrer Zusammensetzung als auch in ihren biologischen Eigenschaften unterscheiden. „Besonders spannend war die Beobachtung, dass einige dieser Exosomen eine besonders ausgeprägte Wirkung auf Tumorzellen haben können“, sagt Dr. Alawar.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit liefern neue Einblicke in die komplexen Kommunikationsmechanismen des Immunsystems und tragen dazu bei, besser zu verstehen, wie Immunzellen ihre Aufgaben erfüllen. Langfristig könnten diese Erkenntnisse wichtige Grundlagen für zukünftige diagnostische und therapeutische Ansätze schaffen und dazu beitragen, das Potenzial von Exosomen für medizinische Anwendungen besser zu nutzen. (Fotos: Davide Gobbo)



Wissenschaftliche Publikation
doi: 10.1002/jev2.70239



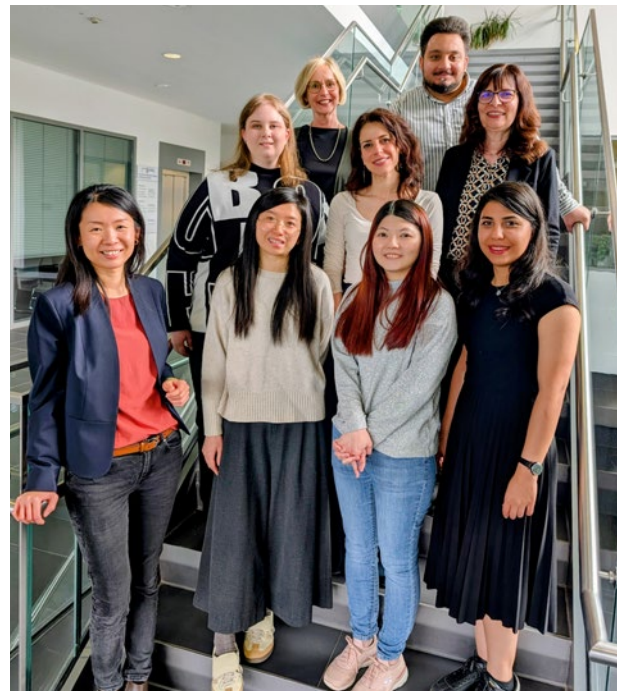
PERSONEN
UND PREISE

FÖRDERUNG DER ELSE KRÖNER- FRESENIUS-STIFTUNG

Dr. Hsin-Fang Chang, die mit ihrer Arbeitsgruppe am Zentrum für Integrative Physiologie und Molekulare Medizin (CIPMM) sowie am Zentrum für geschlechtsspezifische Biologie und Medizin (CGBM) forscht, wurde mit einer Förderung in Höhe von über 330.000 Euro für drei Jahre durch die renommierte Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) ausgezeichnet.

Im neuen Projekt „Uncovering Sex-Linked Mechanisms of Cytotoxic T Cell Granule Heterogeneity in Tumor Immunity“ untersucht sie die hochkomplexen Vorgänge bei der körpereigenen Krebsabwehr, die bei Männern anders ablaufen als bei Frauen, was sich sowohl auf die Häufigkeit bestimmter Krebserkrankungen als auch auf den Erfolg moderner Immuntherapien auswirkt.

Jüngste Arbeiten der Forschungsgruppe von Dr. Chang, unterstützt durch das Konsortium des ERC-Synergy-Grants ATTACK, konnten zeigen, dass der menschliche Körper zur Krebsbekämpfung auf zellulärer Ebene über hochdifferenzierte, multifunktionale Zentren bzw. Kompartimente verfügt, die als eigene Klasse definiert und nun als „Multicore Cytotoxic Granules“ (MCGs; multikernige zytotoxische Granula) bezeichnet werden.



Dr. Hsin-Fang Chang (li.) mit ihrer Arbeitsgruppe

Hier setzt das neue Projekt an, um zu erforschen, wie Immunzellen ihre Angriffe auf Tumore steuern und anpassen – mit dem Ziel, die Unterschiede zwischen den Geschlechtern in der Krebsabwehr zu entschlüsseln. (Foto: Chang)



Mehr
lesen

Ausschreibung einer Promotionsstelle

Im Rahmen dieser Forschung wird derzeit eine **vollständig finanzierte Promotionsstelle im Bereich „Immunologie und Advanced Imaging“** ausgeschrieben.



PERSONEN
UND PREISE

ALEXANDER VON HUMBOLDT-PROFESSUR FÜR NICHOLAS TAYLOR

Prof. Dr. Nicholas Taylor (z. Zt. Kopenhagen, Dänemark) kommt mit einem Preisgeld von 9,9 Millionen Euro als Humboldt-Professor an die UdS. Die Universität war erfolgreich mit ihrem Vorschlag für diesen höchstdotierten Forschungspreis Deutschlands.

Prof. Taylor ist ein international renommierter Strukturbiologe, dessen Forschungsschwerpunkt komplexe molekulare Maschinen sind. An der UdS soll er den Aufbau modernster molekularer Bildgebungsverfahren unterstützen und damit dazu beitragen, die Universität zu einer europaweit führenden Institution der Anti-Infektions- und Wirkstoffforschung auszubauen.

Nicholas Taylor wird an der Medizinischen Fakultät eine Professur für Strukturbioogie mit Schwerpunkt Kryo-Elektronenmikroskopie innehaben, die als Brücke das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) und die Medizinische Fakultät verbindet. Angesiedelt sein wird Taylor auf dem Homburger Medizin-Campus, wo er mit zahlreichen Forschungsgruppen zusammenarbeiten wird.



Das neue Elektronenmikroskopie-Gerätezentrum, in dem Kryo- und weitere innovative Elektronenmikroskopie-Technologien gebündelt werden, wird Prof. Nicholas Taylor gemeinsam mit Prof. Matthias Hannig, Dekan der Medizinischen Fakultät, leiten. Hierfür wird auf dem Homburger Campus in den kommenden Jahren ein eigenes Gebäude entstehen.

Am HIPS auf dem Saarbrücker Campus wird Taylor als assoziiert Professor tätig sein. Auch am PharmaScienceHub, der Kooperationsplattform von Universität und HIPS, bei dem mehr als 70 Forschungsgruppen und über 300 Forscherinnen und Forscher aus verschiedenen Disziplinen kooperieren, wird er beteiligt sein. *(Foto: Weigang Fotografi)*



Mehr
lesen



JUBILÄUM: 15 JAHRE FLEXIBLE KINDERBETREUUNG „FLEXIMEDKIDS“



Bei der Eröffnung der Feier: (v.li.) Dr. Sybille Jung, Gleichstellungsbeauftragte der UdS, Staatssekretärin Bettina Altesleben, Dekan Prof. Dr. Matthias Hannig.

Seit mittlerweile 15 Jahren bietet das Universitätsklinikum gemeinsam mit der Universität des Saarlandes Familien auf dem Uni-Campus Homburg mit der flexiblen Kurzzeitbetreuung „FlexiMedKids“ eine passgenaue stunden- und tageweise Betreuung für die Kinder von Beschäftigten, Studierenden und Auszubildenden.

Ob die Tagesmutter ausfällt, die Kita nur eine Notbetreuung anbietet oder die Schule einen beweglichen Ferientag hat, FlexiMedKids schließt hier die Betreuungslücken für Kinder zwischen 12 Wochen und 10 Jahren. Auch für die Kleinsten, die noch keine Krippe besuchen, sowie für neu nach Homburg gezogene Familien, bietet das pädagogisch qualifizierte Personal für den Übergang eine flexible, hochwertige Betreuung in modern und kindgerecht gestalteten Räumen und einem attraktiven Außengelände. Auch Kinder mit besonderem Betreuungs- oder Förderbedarf sind herzlich willkommen.

FlexiMedKids ist flexibel oder auch zu regelmäßigen festen Zeiten buchbar, wenn die Eltern beispielsweise wichtige wiederkehrende Termine haben oder etwa Betreuungsbedarf bei Forschungskongressen entsteht. Ebenso können in Ferien- oder Urlaubszeiten ein paar Tage überbrückt werden. „Wir sind in den Sommerferien durchgängig da“, ergänzt Sandra Nowak, die Leiterin von FlexiMedKids. „Wenn also jemand in Not ist und sein Kind nirgendwo sonst eine reguläre Ferienbetreuung findet, können wir eine Woche Ferien-Spielprogramm – auch für die Kleinen unter sechs Jahren – anbieten.“

Zum Jubiläumsfest am 13. Juni kamen zahlreiche Kinder, Eltern und Interessierte im Gebäude 62 zusammen und erlebten einen fröhlichen Nachmittag mit Zauberzirkus, einem Luftballonkünstler, einer Hüpfburg, Kinderschminken und Mitmachtänzen der Clubgemeinschaft Hasensteig e.V. Zweibrücken für Klein und Groß. Neben dem bunten Programm war auch für Essen und Getränke gesorgt. „Besonders gefreut haben wir uns über die leckere FlexiMedKids-Torte, die eine Mama als Dankeschön für uns gebacken hat“, betont Sandra Nowak.

Von offizieller Seite würdigten Staatssekretärin Bettina Altesleben aus dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit sowie Prof. Dr. Matthias Hannig, Dekan der Medizinischen Fakultät und Vorstandsmitglied des UKS, das Jubiläum und sprachen Grußworte. Die Projektleiterin Dr. Sybille Jung, Gleichstellungsbeauftragte der UdS, plante und moderierte gemeinsam mit dem Team von FlexiMedKids – Sandra Nowak und Nicole Kehrel – die feierliche Eröffnung.

Dr. Jung hat das flexible Betreuungsangebot im Rahmen des Lokalen Bündnisses „UniMedKids“ vor 15 Jahren ins Leben gerufen und damals zusammen mit Sandra Nowak und unterstützt von zahlreichen Partnern wie auch Eltern, auf- und ausgebaut: „Es erfüllt uns mit großer Freude, dass unser mutiges und innovatives Projekt aus den Kinderschuhen rausgewachsen ist – darauf sind wir sehr stolz. Wir freuen uns, dass Eltern mit ihren Kindern aus allen Gruppen der UdS und dem Uni-Klinikum das Angebot wertschätzen, mit uns gefeiert haben und sicher auch zukünftig FlexiMedKids nutzen werden.“

Partner des Netzwerks UniMedKids waren und sind u.a. die Universität und das Universitätsklinikum, der Saarpfalz-Kreis, die Stadt Homburg, das AWO Kinderzentrum Birkensiedlung Homburg, die Kindertagesstätte St. Fronleichnam Homburg und die Protestantische Kirchengemeinde Homburg. Das Bündnis hat sich beispielsweise dafür eingesetzt, dass die Kitas der Netzwerkpartner auch eine Kinderbetreuung zu Randzeiten anbieten, wenn die Eltern im Schichtdienst arbeiten. (Fotos: Sandra Nowak)

 **FlexiMedKids**
Weitere Infos & Kontakt

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei FlexiMedKids

Ab August 2026 ist bei FlexiMedKids übrigens wieder eine FSJ-Stelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres zu besetzen. **Interessierte können sich ab sofort bewerben.**





MEIN LIEBLINGSREZEPT – NACHGEKOCHT VOM PERSONALKASINO

Welche Gerichte lieben Sie so sehr, dass sie unbedingt mal im UKS auf dem Speiseplan des Personalkasinos stehen sollten? Reichen Sie einfach Ihr Rezept oder Ihre Idee ein – vielleicht wird es bald für alle gekocht! Falls Sie damit everstanden sind, wird auch Ihr Name auf dem Speiseplan des Personalkasinos erwähnt.

Mitmachen kann man durch Ausfüllen der entsprechenden Vordrucke, die im Personalkasino bereitliegen oder online über die Website. Das Küchenteam des Personalkasinos freut sich über Ihre Inspiration!



Kasino Lieblingsrezept
Reichen sie Ihren Rezeptvorschlag ein

Mein UKS
LIEBLINGSREZEPT

Welche Gerichte lieben Sie so sehr, dass sie unbedingt mal bei uns auf dem Speiseplan stehen sollten?
Schreiben Sie uns Ihr Rezept oder Ihre Idee – vielleicht kochen wir es bald für alle!

Mein Lieblingsgericht heißt:

Außerdem freut sich das Team über Ihre Meinung: Wie schmeckt es Ihnen im Personalkasino und im Bistro der IMED? Wie beurteilen Sie das Essen, die Auswahl, den Service und die Atmosphäre? Was gefällt Ihnen besonders gut? Was könnte man noch besser machen? Ihre Rückmeldung wird gerne über die Vordrucke im Personalkasino entgegen genommen oder auch online über die Website:



Kasino Feedback
Ihre Meinung interessiert uns





VORABINFO: OPTIMIERUNG ALTPAPIER-RECYCLING & SAMMELSYSTEME AM UKS

„In den kommenden Wochen möchten wir die Altpapiersammlung in unseren Gebäuden gemeinsam mit der UKS Servicegesellschaft vereinheitlichen und optimieren“, sagt Tamara Klasen, Nachhaltigkeitsmanagerin am UKS.

Ziel ist es, datenschutzrechtlich nicht relevante Papierabfälle und Kartonagen konsequenter dem Recycling zuzuführen und vorhandene Ressourcen besser zu nutzen – beispielsweise durch das Aufstellen überschüssiger Restabfalleimer als Altpapiersammelbehälter. Die Umsetzung startet in der Verwaltung und wird schrittweise unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in den Gebäuden vorgenommen.

Davon unberührt ist weiterhin die Entsorgung datenschutzrechtlich relevanter Papierabfälle und Materialien über den Schredder / Datenschutztonne!



Mehr Informationen zu den Hintergründen und Vorteilen finden Sie im Intranet Confluence unter „Nachhaltigkeitsmanagement | Aktuelles“



Kontakt für Rückfragen

Tamara Klasen

Managerin Nachhaltigkeit/ESG

Telefon intern -12213, tamara.klasen@uks.eu

Steffen Bochtan

Betriebsbeauftragter für Abfall-/Arbeitssicherheit

Telefon intern -22202, steffen.bochtan@uks.eu



SAVE THE DATES

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen (Fortbildungen, Kongresse, Vorträge, Patientenseminare...) finden Sie in unserem Newsroom

20. Juli - 8. August Feriensportprogramm in Homburg

Anmeldung ab 9. Juli

Das UNISPORT-Zentrum bietet mit finanzieller Unterstützung durch den AstA am Standort Homburg wieder ein Feriensportprogramm an. Mit dabei sind u.a. die Kurse Kleine Spiele, Pound®, Yoga und Zumba® sowie ein paar Kooperationsangebote. Alle Kurse sind für Studierende kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Bedienstete und Externe zahlen eine kleine Kursgebühr.

Die Anmeldung startet am 9. Juli um 9 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung

Kontakt

Nicole Polloczek, UKS, Geb. 74,
Telefon intern -26645 (Campus Homburg)
oder (0681) 302-57576 (Hauptstelle Saarbrücken)
unisport@uni-saarland.de

11. August, 18 Uhr Kinderwunsch-Infoabend

Online-Veranstaltung

Die Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin des UKS lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend des Kinderwunschzentrums ein. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und das Leistungsangebot bei unerfülltem Kinderwunsch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet online statt, es wird um eine Voranmeldung per E-Mail an frauenklinik.ivf@uks.eu gebeten.

Weitere Infos im Flyer

13. August, 13 Uhr Personalversammlung

Der Personalrat des UKS lädt alle Kolleginnen und Kollegen herzlich zur Personalversammlung ins Hörsaalgebäude (35) ein. Infos zu Themen und Programmablauf folgen in der Gehaltsabrechnung bzw. im August-Newsletter.

14. August, 12 - 17 Uhr Translationales Symposium des UTS

Das Universitätsmedizinische Tumorzentrum des Saarlandes (UTS) veranstaltet im August ein wissenschaftliches Translationales Symposium und vergibt erstmalig den UTS-Forschungspreis. Im Anschluss an die Preisverleihung wird es „Get together“ mit einem gesunden Schwenkmenü und „Live Cooking against Cancer“ geben.

Weitere Infos finden Sie im Flyer

22. Juli und 2. September jeweils 12 - 13 Uhr und 14:15 - 15:15 Uhr Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe Unverbindliche Info-Tage

Sie haben Interesse an einer verantwortungsvollen Rolle in der praktischen Ausbildung? Dann stehen Ihnen vier Termine zur Auswahl, an denen Sie sich unverbindlich über die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung informieren können. In der Weiterbildung lernen Sie, Auszubildende qualifiziert anzuleiten und zu begleiten.

Die nächste Weiterbildung zur Praxisanleitung (Kurs 2027-28) startet am 25.01.2027.

Es lohnt sich, sich rechtzeitig zu informieren.

Die Anmeldung zu den Info-Tagen kann im Vorfeld über Publish erfolgen, aber gerne auch noch spontan vor Ort im Schulzentrum des UKS, Gebäude 54, Raum 0.05

Die Kursleiterin Saskia Schneider, M.A., vermittelt alles Wichtige zu Inhalten, Ablauf, Zugangsvoraussetzungen und Einsatzmöglichkeiten. Die Info-Tage richten sich an Interessierte aus Gesundheitsfachberufen sowohl im UKS und auch von extern. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zum Thema Praxisanleitung zu klären - auch im Vier Augen-Gespräch.

22. August, 19 Uhr Schlager Nacht Völklingen – Benefiz Open Air

Citypromenade / Pfarrgarten St. Eligius Kirche, Völklingen, Einlass ab 17:30 Uhr

Der gesamte Erlös der Schlager Nacht Völklingen mit „Wolfgang Petry Double & Helene Fischer Tribute mit Band“ – sowohl Spenden als auch die Eintrittsgelder von 25 Euro pro Ticket – wird zu 100% an die Krebsforschung der Inneren Medizin I am UKS gespendet.

Der Veranstalter erkrankte im Jahr 2025 an Leukämie und konnte im UKS mit einer Stammzellenspende behandelt werden. Der Patient und seine Familie möchten mit dieser Benefiz-Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Völklingen dazu beitragen, dass auch anderen Erkrankten geholfen werden kann.

Tickets gibt es ab 25 Euro (ohne Aufschlag direkt in der Klinik erhältlich; bei „eventim“ mit geringer Bearbeitungsgebühr)

IMPRESSUM

Newsletter uks-aktuell – Herausgeber: Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) Anstalt des öffentlichen Rechts – Der Vorstand (vertreten durch Prof. Dr. Michael Zemlin)
Kirrberger Str. 100, 66421 Homburg/Saar
V.i.S.d.P. Florian Preuß, Unternehmenskommunikation UKS
Tel. (06841) 16-22083, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@uks.eu